

BDLI zum Thema "Drohnen"

(BS) Anlässlich der derzeitigen öffentlichen Debatte hierzulande und des EU-Gesetzgebungsprozesses erklärte Volker Thum, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI), zum Thema Drohnen: "Deutschlands Luftfahrtindustrie gehört zu den besten der Welt. Unbemanntes Fliegen ist eine Riesenchance für den Standort Deutschland. Aber sicher muss es sein." Weiter führte er aus: "Drohnen sind das global am schnellsten und stärksten wachsende Segment der Luft- und Raumfahrt. Sie sind eine Zukunftstechnologie des 21. Jahrhunderts." Weltweit setzen Industrie- und Schwellenländer zunehmend auf die Anwendung leistungsfähiger unbemannter Flugsysteme als Ergänzung zur bemannten Luftfahrt."

"Technologisch ist die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie sehr gut aufgestellt, von diesem Trend profitieren sowohl der Mittelstand als auch die Systemhersteller." Thum hob hervor: "Sicherheit hat für uns als Luftfahrtindustrie höchste Priorität." Daher unterstütze der Verband nachhaltig den Vorschlag der EU-Kommission, ein einheitliches europäisches Regelwerk für den Betrieb von Drohnen ("wer unter welchen Umständen und in welchen Gebieten") zu schaffen: "Es muss klar sein, wer unter welchen Umständen und in welchen Gebieten eine Drohne steuern darf."

Nach aktuellen Schätzungen werden in den nächsten zehn Jahren weltweit über 90 Milliarden US-Dollar für Drohnen ausgege-



Volker Thum, Hauptgeschäftsführer des BDLI

Foto: BS/Portugall

ben werden; der jährliche Markt von heute vier Milliarden US-Dollar wird auf dann 14 Milliarden US-Dollar wachsen.



E.I.S. Aircraft GmbH - Aviation Operation

Tailored Aerial Missions for Specialized Forces



E.I.S. AIRCRAFT
Kolumbusstr. 31 53881 Euskirchen
www.eis-group.de Tel.: +49 (2251) 70575 0